



## Pressemitteilung 24.09.2025

### Vergrößerung von Lagerkapazitäten durch Errichtung eines Palettenregals

Die Freiwillige Feuerwehr Stadt Betzenstein kämpft geraume Zeit mit Platzproblemen.

Stetig anwachsende Herausforderungen durch klimatische Veränderungen (Starkregen, Dürre, Vegetationsbrände) aber auch eine immer höhere Technisierung und das damit verbundene steigende Gefahrenpotential machen eine stete Anpassung der Ausrüstung erforderlich. Es ist daher ein großer Platzbedarf für Sonderausrüstungen und Materialien, welche zum Teil nur saisonal bzw. in besonderen Einsatzsituationen benötigt werden, erforderlich. Aufgrund ihres Lagervolumens (z. B. Ölbinder) benötigt dieses Material mehr Lagerflächen als im Gerätehaus vorhanden ist. Es mussten daher Lagermöglichkeiten geschaffen werden, welche den „Normalbetrieb“ nicht beeinträchtigen aber dennoch einen zeitnahen und einfachen Zugriff ermöglichen.

Dies trifft insbesondere auf Ausrüstungen wie Sandsäcke teilweise für den schnellen Einsatz bei Starkregen gefüllt, aber auch leere Säcke zum Befüllen (ca. 5 Paletten) zu. Um Umweltgefahren durch auslaufende Betriebsstoffe zu minimieren ist es erforderlich ausreichend Bindemittel unterschiedlicher Art zu bevorraten. Hier erfolgt die Bevorratung für mehrere Gemeindefeuerwehren. Auch ist ein kurzfristiger Zugriff auf größere Mengen erforderlich, da sich im Gemeindegebiet zwei Trinkwasserschutzgebiete befinden (ca. 2 Paletten Bindemittel und Leerbehälter für die Aufnahme).

Für eine temporäre Einrichtung von Löschwasserentnahmen bei Wald- und Vegetationsbränden werden zwei bis drei IPC-Container vorgehalten. Weiterhin werden zentral unterschiedliche Vegetations- und Waldbrandwerkzeuge wie Hacken, Feuerrechen, Feuerpatschen usw. gelagert (1 Rollcontainer).

Aber auch Vereinsmaterialien wie einige Bierzeltgarnituren, Kühlschränke, Grill usw. müssen entsprechend aufbewahrt werden.

Ein Aufruf der Feuerwehr im Amtsblatt bezüglich Bereitstellung von Lagermöglichkeiten hat zu keinem Ergebnis geführt, so dass entschieden wurde ein Palettenregal auf der Rückseite des Gerätehauses aufzustellen. Die Unterbringung der Sonderausrüstungen in einem Palettenregal bietet eine gute Übersicht über die Lagerorte und einen ausreichend schnellen Zugriff. Durch die Verkleidung mit Schubtoren ist eine sichere und witterungsgeschützte Unterbringung im Außenbereich möglich. Durch den Hochhubwagen kann bis zu einer Höhe von ca. 4,00 m gestapelt werden.

Für die Anschaffung des Schwerlast-Regals, des Hubwagens und das Holz für die Verkleidung wurde bei der AG Frankenpfalz e. V. Anfang des Jahres eine Förderung im Rahmen des Regionalbudgets 2025 gestellt und auch genehmigt.

Im Vorgriff zur Aufstellung des Regals mussten die Vorarbeiten wie Fundament und Pflasterung der Zufahrt erledigt werden. Für die Aufstellung des Regals hat der, im Zuge der Maßnahme mitbeschaffte elektrische Hochhubwagen bereits gute Dienste geleistet. Als Witterungsschutz für die Lagergüter, aber auch als Sichtschutz wurde das Regal mit Schubtoren versehen.

Die Pflasterarbeiten und das Fundament für das Regal wurden durch Feuerwehrmitglieder mit Unterstützung des Bauhofs erstellt. Das Material hat die Stadt Betzenstein bereitgestellt.

Das Palettenregal, der Hochhubwagen und das Material für die Verkleidung wurden durch die Feuerwehr aus Eigenmitteln finanziert. Die Montage des Regals und die Herstellung der Schubtore haben ebenfalls wieder die Mitglieder der Feuerwehr übernommen.

Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf über 10.000 €. Aus dem Regionalbudget der AG Frankenpfalz e. V. wurde eine Förderung in Höhe von 80 % in Aussicht gestellt.